



F. Winter's Buchhandlung (Ludwig Bauer) Linz a. D.

(Auslieferung in Leipzig: E. F. Steinacker)

Fröhliche Bücher für die Reise und daheim

== Ein müheloses Bar-Geschäft ==

Soeben erschien:



Kartoniert RM 2.25 ord.

In diesen etwa drei Duzend heiteren Szenen aus dem Wiener Volksleben, die sich fast durchgängig dialogisch abwickeln, tritt ein Nachfolger Eduard Pöhl's auf den Plan, der seinen Vorgänger an Schlagkraft des Humors und an Kenntnis der Wesensart gewisser draffischer Typen der Wiener Bevölkerung sowie ihres urwüchsigen Dialekts noch überbietet. Ihrem Verfasser, dem als höheren Polizeibeamten so manches intime und allerintimste Stück des heutigen Wienertums vor Aug und Ohren trat, muß eine glänzende Beobachtungsgabe und ein entwickelter Sinn für die unfreiwillige Komik des Lebens nachgerühmt werden; sein Realismus scheut nicht leicht vor einer Derbheit zurück und man erhält hier ein so unverfälschtes Bild einer gewissen Parzelle des Wiener Volkslebens wie es in der lokalen Literatur bisher nicht dargeboten ist. Dem lebendigen Buch, das in seiner Art für das Wien des XX. Jahrhunderts das leistet, was der klassische Realismus des Griechen Herondas für die Weltstadt Alexandria im dritten vorchristlichen Jahrhundert geleistet hat, darf ein ungewöhnlicher Erfolg vorausgesagt werden.

Museumsdirektor Dr. S. Ubell.

In Kürze erscheint:

Franz Resl, Da is amal . . .



Da san amal . . .

Da hat amal . . .

Band I. 8. Auflage. 33.-37. Tausend. Geb. RM 3.-

Zur erneuten Verwendung Band 2, 3, 4

Von den 4 „Resl-Büchern“ sind bis jetzt über 83 000 Bände erschienen!
„Resl“ und „Tartaruga“ sind heute die Hauptvertreter des österr. Humors.